

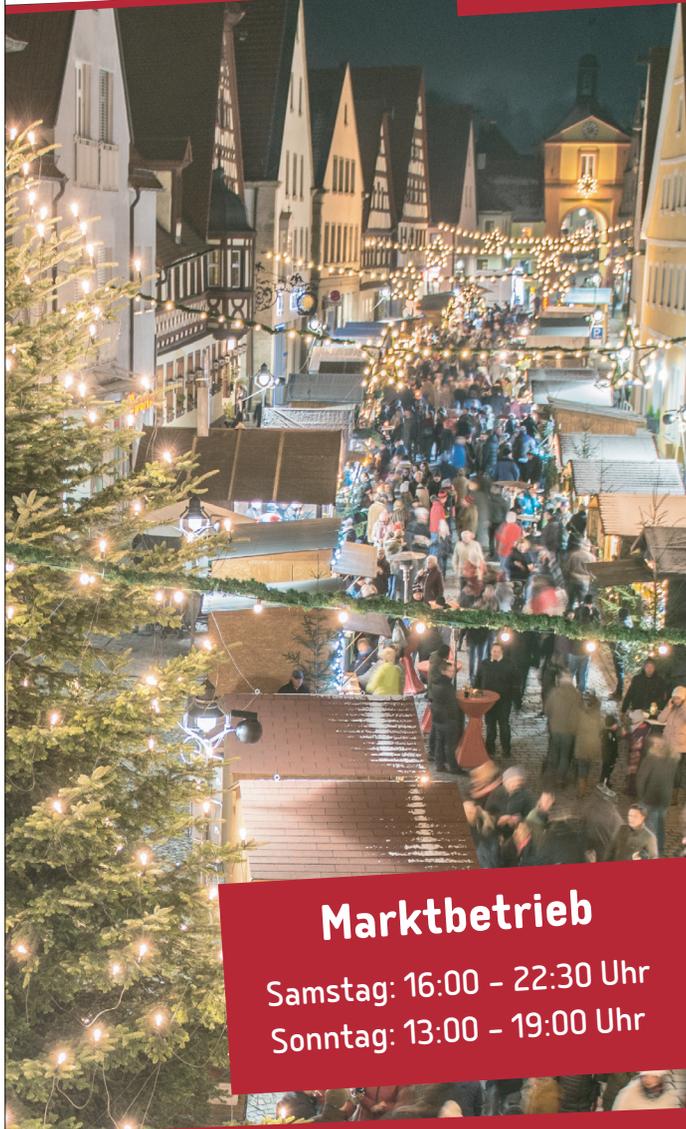
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 04. November 2022

Nr. 11



Marktbetrieb

Samstag: 16:00 – 22:30 Uhr
Sonntag: 13:00 – 19:00 Uhr

WINDSBACHER WEIHNACHTSMARKT

26. & 27.11.2022

Weihnachtliche Theateraufführung
der Fürnheimer Puppenbühne



27.11. RÄUBER HOTZENPLOTZ
14:00 Uhr

27.11. DER KLEINE LÖWE LEO
15:00 Uhr

AB 3 JAHREN CA. 30 MINUTEN 2,00€
KARTENVORVERKAUF AB 07.11. IM RATHAUS

Herzliche Einladung zum Windsbacher Weihnachtsmarkt

Liebe Windsbacherinnen und Windsbacher,
Sehr geehrte Gäste, liebe Kinder,

das erste Adventswochenende naht und endlich öffnet der traditionelle Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November wieder seine Tore in der Innenstadt.

Die weihnachtliche Kulisse lädt zu einem gemütlichen Bummel durch die festlich geschmückte Budenstadt ein. Es erwartet Sie wieder eine große Auswahl an weihnachtlichen Leckereien, originellen Geschenkideen und selbstgestaltetem Kunsthandwerk. Auch das Rahmenprogramm lockt wieder Jung und Alt zu einem fröhlichen Miteinander in die Innenstadt.

Den Auftakt bildet der traditionelle Laternenumzug unserer KiTa-Kinder, der musikalisch durch den Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde begleitet wird. Mit dem feierlichen Prolog eröffnet das Christkind im Anschluss den Weihnachtsmarkt. Die Klänge des Windsbacher Knabenchores sorgen für ganz besonderen Weihnachtszauber und runden die Eröffnung musikalisch ab.



Am Sonntag besucht der Weihnachtsmann den Markt, um Geschenke an die Kleinen zu verteilen. Auch das Puppentheater der Fürnheimer Puppenbühne sorgt im Rentamt mit zwei Stücken wieder für Spannung und Spaß unter den Kleinen Weihnachtsmarktbesuchern. Eine Wunschbriefaktion vor dem Beß'n Haus sowie das Adventssingen mit den Windsbacher Chören in der Stadtkirche machen den Besuch auf dem Windsbacher Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis.

Die besondere Mischung aus Stöbern und Feiern, Genießen und Unterhaltungsprogramm macht den Windsbacher Weihnachtsmarkt sowohl bei Bürgern als auch Gästen sehr beliebt. Besuchen auch Sie den Windsbacher Weihnachtsmarkt, nutzen Sie das reichhaltige Angebot und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre in unserer schönen Innenstadt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister



WINDSBACHER WEIHNACHTSMARKT

Wenn der Duft von Zimt und Nelken, Lebkuchen, Plätzchen und allerlei anderer Leckerei in der Luft liegt und die Innenstadt von vielen kleinen Lichtern erhellt wird, dann ist es wieder an der Zeit für den Windsbacher Weihnachtsmarkt. Am ersten Adventswochenende öffnet die Budenstadt traditionell ihre Tore und heißt alle Besucher aus Nah und Fern für besinnliche Stunden herzlich Willkommen.



SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022

- ab 16.00 Uhr** Weihnachtsmarktbetrieb in der Windsbacher Innenstadt
- ab 17.00 Uhr** Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Laternenumzug der Kindergartenkinder mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor der evang. Kirchengemeinde
Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch das Christkind
Auftritt der Chorvorbereitung des Windsbacher Knabenchores
Auftritt des Posaunenchores der evang. Kirchengemeinde

SONNTAG, 27. DEZEMBER 2022

- ab 13.00 Uhr** Weihnachtsmarktbetrieb in der Windsbacher Innenstadt
- 13.00 – 17.00 Uhr** Himmlisches Postamt: Weihnachtsbriefaktion vor dem Beß'nhaus
- 14.00 Uhr** Weihnachtliche Theateraufführung im Rentamt: „Der Räuber Hotzenplotz“
- 14.30 Uhr** Besuch des Weihnachtsmannes auf dem Weihnachtsmarkt
- 15.00 Uhr** Weihnachtliche Theateraufführung im Rentamt „Der kleine Löwe Leo“
- 15.00 Uhr** Weihnachtskonzert der Windsbacher Chöre und Musikvereine in der Stadtkirche St. Margareta

MARKTBETRIEB

SAMSTAG: 16.00 bis 23.00 Uhr
SONNTAG: 13.00 bis 19.00 Uhr

Aufruf zum Mitmachen

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt (26.11. - 27.11.2022) wird es im Rahmen der Benefiz-Aktion „Sternstunden“ wieder einen Spendenstand vor dem Rathaus geben. Wer Kindern in Not helfen möchte, sollte unbedingt den städtischen Stand besuchen oder kann uns vorab mit selbst gebastelten Sternen – egal ob aus Papier, Metall, Stroh, Holz oder Ton – unterstützen. Ihre kleinen und großen Sterne können Sie im Rathaus, Zimmer 08, 1.OG oder im Vorzimmer abgeben. Wir freuen uns über jeden Stern und Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt..

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach:

www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am **05. November 2022 und am 03. Dezember 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 12/2022 02. Dezember 2022
Redaktionsschluss: 16. November 2022, 12 Uhr
 Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen) bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Haberzettl,

Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,

Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,

Mail: mb-wb@habewind.de



Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
 Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**

Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe

09831 / 67 81 - 0

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
 Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
 91564 Neuendettelsau,
 Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
 Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Das Rathaus hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick

Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheingelegenheiten
 (Termine ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung)

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: 09871 – 6701- 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:
 Dienstag, 22.11.2022

Papier:
 Mittwoch, 09.11.2022
 Mittwoch, 07.12.2022

Biotonne:
 Donnerstag, 10.11.2022
 Donnerstag, 24.11.2022

Restmüll:
 Donnerstag, 03.11.2022
 Mittwoch, 16.11.2022
 Mittwoch, 30.11.2022

Ausgabe von Gelben Säcken:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind. Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach. Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln. Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapierentonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbar Ort.

Berichte aus dem Rathaus

WIR SUCHEN!

Die Stadt Windsbach mit ca. 6.200 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Kassenverwalter/-in (w,m,d)

In Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden)

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **25. November 2022** an folgende

E-Mail-Adresse: personal@windsbach.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach



WIR SUCHEN!

Die Stadt Windsbach mit ca. 6.200 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Leiter / -in der Finanzverwaltung (Kämmerei)

In Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden)

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **07. November 2022** an folgende

E-Mail-Adresse: personal@windsbach.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach



Martinimarkt am 06.11.2022

Am Sonntag, den 06.11.2022 verwandelt sich die Windsbacher Innenstadt wieder in eine gemütliche Budenstadt mit zahlreichen Angeboten für Groß und Klein. Süße und herzhaft Leckereien laden die Marktbesucher zum Verweilen ein. Nutzen Sie das entspannte Shoppen, denn vielleicht ist auch schon das ein, oder andere Weihnachtsgeschenk dabei.

Aber nicht nur die Windsbacher Geschäfte haben für Sie geöffnet, auch der Heimatverein und die Turmfalken laden die ganze Familie zu einem Besuch ein. Ein besonderes Erlebnis ist der Ausblick aus dem Stadtturm auf das bunte Marktreiben zwischen den Stadttoren.



Der Martinimarkt wird durch den Gewerbeverband Windsbach und die Marktmeister organisiert. Interessierte Fieranten – auch bereits für die Märkte im kommenden Jahr – können ihre Bewerbung gerne per E-Mail bereits jetzt an marktmeister@windsbach.com versenden.

Volkstrauertag 2022

Anlässlich des **Volkstrauertages am Sonntag, 13. November 2022** finden folgende Gedenkfeiern an den Gefallenen-Ehrenmalen statt:

Veitsaurach	9.15 Uhr
Bertholdsdorf	9.45 Uhr
Windsbach	10.45 Uhr
Neuses	11.30 Uhr
Moosbach	12.00 Uhr

Dazu ergelt an die örtlichen Vereine und die Gesamtbevölkerung herzliche Einladung.

Die Vereine und Verbände aus dem Stadtzentrum Windsbach werden gebeten, an dem Trauerzug, der traditionsgemäß nach den Gottesdiensten gegen 10.30 Uhr vor dem Rathaus Aufstellung nimmt, mit den Fahnenabordnungen möglichst zahlreich teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei der Teilnahme an den Veranstaltungen zum Volkstrauertag die geltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Windsbach

Anfang Oktober hatte die Freiwillige Feuerwehr Windsbach Grund zu feiern. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Kameradinnen und Kameraden das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug – kurz HLF 20 – nun offiziell entgegennehmen.

Erster Bürgermeister Matthias Seitz, stellv. Landrat Stefan Horndasch, Kreisbrandrat Thomas Müller und der 1. Kommandant der FFW Windsbach Heiko Kopp bedankten sich in ihren Grußworten unter anderem bei allen aktiven Männern und Frauen im Feuerwehrdienst für ihr Engagement. Ebenso unterstrichen sie, wie wichtig eine gute technische Ausstattung im Einsatzfall ist.

Stefan Horndasch hatte gleich noch ein Feuerwehrfahrzeug als Überraschung dabei - er überreichte ein Playmobil-Fahrzeug, welches einen Ehrenplatz im Feuerwehrgerätehaus bekommen wird.

Im Anschluss an die Gruß- und Dankesworte segneten Dekan Klaus Schlicker und Pfarrer Josef Peters das neue Fahrzeug.

Wir wünschen unseren Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr allseits unfallfreie und angenehme Fahrten und durch die technische Ausstattung erleichterte Einsatzbedingungen, mit dem neuen Fahrzeug.



Abgabe von Baum- und Heckenschnitt

Baum- und Heckenschnitt bzw. Baum- und Heckenrodungen können am Samstag, den **12.11.2022 von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr** an der früheren Kläranlage in der Retzendorfer Straße 34 kostenlos angeliefert werden. Die Abfälle werden nur zu der angegebenen Zeit in entgegengenommen, zerkleinert und abgefahren. Eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeit ist verboten. Nicht abgegeben werden können Wurzelstöcke und Wurzelwerk von Bäumen und Sträuchern sowie Gartenabfälle und sonstige Abfälle.

Vakuump Kontrollen im Ortsteil Bertholdsdorf

An den Vakuumanlagen des Ortsteils Bertholdsdorf müssen regelmäßige Funktionskontrollen durch die Mitarbeiter der Kläranlage und gegebenenfalls auch Reparaturen durchgeführt werden. Diese Kontrollen werden im Zeitraum **Oktober und November** stattfinden.



Da die Mitarbeiter der Kläranlage hierfür die Grundstücke betreten müssen, bitten wir Sie uns den Zugang zu den Anlagen zu ermöglichen. Bitte schneiden Sie ggf. auch Sträucher, die den Zugang zu den Anlagen versperren zurück, um eine gute und sichere Arbeit gewährleisten zu können.

Die Mitarbeiter der Kläranlage können sich durch einen Dienstausweis der Stadt Windsbach ausweisen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden. Ihre Kläranlage Windsbach

Ländliche Entwicklung in Bayern; Streuobst für alle! – Förderung von Streuobstbäumen

Bayerns Streuobstwiesen sind einzigartige Kulturlandschaften und wichtige Biotop der Artenvielfalt. Die fast sechs Millionen Streuobstbäume in ganz Bayern bieten 5.000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Die bayerische Staatsregierung will den dramatischen Rückgang der Streuobstwiesen stoppen und plant zusammen mit anderen Partnern, bis zum Jahr 2035 eine Million neue Streuobstbäume zu pflanzen. Dafür braucht es auch die Unterstützung der Vereine und der Kommunen. Das neue Förderprogramm „Streuobst für alle!“ unterstützt Vereine, Einrichtungen und Kommunen bei der Anpflanzung von Streuobstbäumen.

Eine Antragstellung ist ab sofort möglich.

Antragsberechtigt sind rechtsfähige Vereine, Verbände und Kommunen. Sie üben eine sogenannte Bündelfunktion aus. Die Pflanzung der Streuobstbäume kann auf Flächen des Antragstellers oder auf Grundstücken der Bürgerinnen und Bürger erfolgen und das sowohl im Dorf als auch in der Flur. Kommunen oder beispielsweise auch der heimischer Obst- und Gartenbauverein stellen die Bäume Interessierten kostenfrei zur Verfügung.

Mit „Streuobst für alle!“ fördert das Amt für Ländliche Entwicklung den Kauf hochstämmiger Obstgehölze und erstattet den Bruttokaufpreis bis zu 45 Euro. Als Eigenanteil bleiben nur die Aufwendungen für Pflanzmaterial, wie zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz oder Wühlmausschutz.

Die Antragstellung erfolgt digital über das Bayerportal unter dem Stichwort „Streuobst“. Die Unterlagen und weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link <https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/309120/index.php> oder auch auf der Homepage der Stadt Windsbach.

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Haßler (Telefon 0981/ 591425, E-Mail: poststelle@ale-mfr.bayern.de) beim Amt für Ländliche Entwicklung. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Landesamt für Statistik bittet um Unterstützung

Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmitteleausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern,



wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Mitteilungen der Stadtwerke

Jahresablesung Strom- und Wasserzähler 2022



Die Stadtwerke Windsbach werden im Rahmen der jährlichen Ablesung ab Mitte Dezember Ablesekarten zur Kundenselbstablesung für alle Strom- und Wasserzähler im Stadtgebiet Windsbach und in den Stadtteilen Elpersdorf, Retzendorf, Untereschenbach und Wernsmühle versenden.

Wir bitten Sie, die Zählerstände und das Ablesedatum auf der Ablesekarte einzutragen und in der Retzendorfer Str. 32 abzugeben, per Post zurück zu senden oder die Zählerstände online zu erfassen. Bis spätestens 05. Januar 2023 ist die Meldung der Zählerstände möglich, danach eingehende Zählerstände können für die Jahresabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden. Kunden, die nicht von den Stadtwerken Windsbach mit Strom beliefert werden, müssen Ihre Zählerstände ebenfalls melden, da wir als Verteilnetzbetreiber diese Zählerstände an die jeweiligen Lieferanten weitermelden und die Netznutzung abrechnen. Für die Abrechnung zum 31.12.2022 werden die Zählerstände ggf. zum 31.12.2022 geschätzt und abgegrenzt. **Die Meldung der Zählerstände kann nur noch (wie angegeben) durch Postversand, Abgabe der Ablesekarte in der Retzendorfer Str. 32 oder Onlineerfassung erfolgen. Telefonisch, per E-Mail oder Fax werden keine Zählerstände entgegengenommen.**

Für den Fall, dass die Zählerstände nicht termingerecht vorliegen, sind die Stadtwerke Windsbach berechtigt den Strom- und Wasserverbrauch für den maßgeblichen Zeitraum im Wege der Schätzung zu ermitteln. Darüber hinaus behalten sich die Stadtwerke Windsbach das Recht vor, bei berechtigtem Interesse die gemeldeten Messdaten zu überprüfen. Auf die einschlägigen Vorschriften des § 11 StromGVV und des § 10 des BGS-WAS wird verwiesen.

Sollten Sie Fragen zur Ablesung haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (09871) 70 64 10 zur Verfügung.
Ihre Stadtwerke Windsbach

Warnung vor unseriösen Telefonanrufen!

Vermeintlich werden Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Windsbach von einer „Hauptzentrale Strom“ oder „Energiezentrale Deutschland“ telefonisch kontaktiert. Man gibt vor mit den Stadtwerken Windsbach zusammenzuarbeiten und erfragt Zählernummern, Zählerstände und persönliche Daten. Damit ist es möglich, durch einen digitalen Vorgang auch ohne schriftliches Einverständnis des Kunden einen ungewollten Wechsel zu einem anderen Energieversorger einzuleiten.

Bitte seien Sie vorsichtig bei solchen unerlaubten Werbeanrufen. Das Team der Stadtwerke Windsbach steht Ihnen gerne unter 09871 70641-13 zu Fragen rund um Ihren Stromliefervertrag zur Verfügung.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick 03.11.2022, 17.11.2022, 01.12.2022



Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

16.11.2022

Stadtratssitzung

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2022

Breitbandausbau; Aufbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR); Vorstellung des Ergebnisses des Auswahlverfahrens und Beschlussfassung für die Stellung eines Förderantrags

Aufbauend auf dem Stadtratsbeschluss vom 19. Januar 2022 wurden durch die Breitbandberatung Bayern GmbH in den vergangenen Monaten die Erschließungsgebiete in ein Auswahlverfahren überführt. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endete am 26.08.2022. Die Ergebnisse der Angebotsauswertungen wurden in der Sitzung durch zwei Vertreter der Breitbandberatung Bayern GmbH dem Gremium vorgestellt. Der Stadtrat beschloss auf der Basis der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR), das in der Sitzung vorgestellte wirtschaftlichste Angebot in einen Förderantrag zu überführen und nach Erhalt des Förderbescheids den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

Studie zum Nachweis der Mischwasserbehandlungsanlagen

Das Kanalnetz der Stadt Windsbach ist zum überwiegenden Teil als Mischsystem ausgebildet. Dies gilt auch für die Systeme in den Ortsteilen Untereschenbach und Moosbach, während alle weiteren Ortsteile im Einzugsgebiet der Kläranlage Windsbach im Trennsystem entwässern. Im Fall von Starkregenereignissen oder länger andauernden Regenereignissen kann es bei Mischsystemen zu einer Überlastung des Kanalnetzes kommen, zu deren Entspannung im bestehenden Kanalnetz Entlastungsanlagen integriert sind. In diesen Anlagen werden Zuflüsse über einem bestimmten Maß abgeschlagen und direkt zum angeschlossenen Gewässer geleitet bzw. in Becken oder Stauraumkanälen zwischengespeichert.

Für den Betrieb der Entlastungsanlagen ist ein, vom Landratsamt zu erteilendes, Wasserrecht notwendig. In zwei Fällen liefen diese Wasserrechte nun aus und müssen neu beantragt werden. Da sich seit der Errichtung der Anlagen in den 90er Jahren die Bemessungsgrundlagen und Bedingungen geändert haben, musste auf Grund der Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach eine Studie zum Nachweis der Mischwasserbehandlungsanlagen erstellt werden um erneut eine gehobene Erlaubnis zu erhalten.

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurden die Grundzüge der Studie durch Herrn Dr.-Ing. Schardt dem Gremium vorgestellt.

Der Stadtrat stimmte der Einreichung der Studie beim Landratsamt sowie der Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel für die daraus abzuleitenden baulichen Maßnahmen zu.

Maßnahmenplan für Energieeinsparung; Kommunale Liegenschaften

Die Stadtverwaltung Windsbach folgt dem Vorschlag des Deutschen Städtetages und hat einen eigenen Maßnahmenplan zur Erreichung von Energieeinsparungen (Strom/Wärme) in kommunalen Liegenschaften erarbeitet, welcher in der Sitzung durch den Leiter der Stadtwerke Windsbach vorgestellt wurde.

Straßenbeleuchtung Ortsteile Windsbach (N-ERGIE Netz GmbH); Umrüstung auf LED-Technik; Nachtabschaltung

(wir berichteten bereits im Amtsblatt 10/2022)

Die Stadtverwaltung plant im Rahmen der Energiesparmaßnahmen auch Anpassungen beim Betrieb der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen, welche im Versorgungsgebiet der N-ERGIE Netz GmbH liegen. Zum Zeitpunkt der Sitzung wurden alle Straßenbeleuchtungen im Ganznachtbetrieb betrieben, wobei unterschiedliche Schaltzeiten programmiert werden können. Die Stadtverwaltung schlug dem Gremium vor, die Straßenbeleuchtung im Zeitraum zwischen 23:00 und 04.00 Uhr abzuschalten.

Darüber hinaus plant die Stadtverwaltung für das Jahr 2023 die flächendeckende Umrüstung aller Straßenbeleuchtungen in den Ortsteilen auf LED-Technik. Dabei wird eine LED-Leuchte vorgestellt, die durch eine smarte Steuerung während der Nachtstunden sich selbstständig reguliert, wodurch Energieeinsparungen von bis zu 80% möglich sind.

Der Stadtrat beschloss die Anpassung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen sowie die flächendeckende Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen auf dimmbare LED-Technik. Darüber hinaus beschloss das Gremium den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag mit der N-ERGIE Netz GmbH auf Komplettservice umzustellen.

Anschaffung von zwei mobilen Notstromaggregaten; Notfallplan Stromausfall

Durch die Unterbrechung der Gaslieferungen durch die Pipeline Nord Stream 1 spitzt sich die Lage auf dem europäischen Gasmarkt stetig weiter zu. Erdgas dient in Deutschland während der Wintermonate nicht nur der Produktion von Wärme (Heizung/Warmwasser), sondern trägt auch im entscheidenden Maße zur Erzeugung von elektrischer Energie bei. Aus dieser Tatsache resultiert der Fakt, dass es im Fall einer Gasmangellage regional auch zu Strommangellagen kommen kann. Vorgelagerter Netzbetreiber der Stadt Windsbach ist die N-ERGIE Netz GmbH.

Nach Information durch zuständige Mitarbeiter der N-ERGIE Netz GmbH hat die Stadt Windsbach einen internen Krisenstab eingerichtet, welcher sich aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Stadtwerke Windsbach, der Abwasserentsorgung, des städt. Bauhofs und der Freiwilligen Feuerwehr Windsbach zusammensetzt. Der Stab tagt seit Mitte August in regelmäßigen Abständen und beschäftigt sich mit einem Notfallplan im Fall einer Strommangellage bzw. eines Strom-Blackout im Gemeindegebiet der Stadt Windsbach.

Das Gremium beschloss die Anschaffung von zwei Notstromaggregaten mit einer Leistung von 35 KVA bzw. 40 kVA.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 19.10.2022

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Audit Überflutungsvorsorge – „Hochwasser und Starkregen“

Bürgermeister Seitz informierte die Mitglieder des Stadtrates über das am 25. und 26. Oktober 2022 stattfindende Audit der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) zum Thema Überflutungsvorsorge für die Stadt Windsbach. Thematisiert werden verschiedene Handlungsfelder mit denen sich die Stadt Windsbach einschließlich ihrer Bürger*innen auf zukünftige Hochwässer und Starkregenabflüsse vorbereiten kann.

Dorferneuerung Sauerndheim

Das Gremium wurde darüber informiert, dass hinsichtlich der geplanten Dorferneuerung Sauerndheim voraussichtlich Ende 2023 die ersten Vorgespräche stattfinden werden und im Folgejahr dann in die Vorbereitungsphase eingestiegen werden kann.

Wiederauflage Windsbach-Taler

Nach dem großen Erfolg des Windsbach-Talers im vergangenen Jahr soll dieser auch für 2023 weitergeführt werden. Derzeit finden die Vorbereitungen statt, um rechtzeitig in der Vorweihnachtszeit mit dem Verkauf der Windsbach-Taler beginnen zu können.

Reaktivierung der Frei- und Brachflächen Heinrich-Brandt-Straße

Bereits im März 2022 wurde durch den Stadtrat ein Vergabeverfahren für die Frei- und Brachflächen an der Heinrich-Brandt-Straße durchgeführt, indem die Stadt bereits einige Vorgaben zur späteren Gestaltung und Nutzung des Geländes genau definierte. Die Entwurfsplanungen der Firma Högner aus Neuendettelsau erhielten sodann den Zuschlag. Neben einem – von der Straße etwas abgerückten – Dienstleistungsgebäude wird in einem weiteren Gebäude eine ambulante Tagespflege eingerichtet werden und zwei Wohngebäude mit mehreren Wohneinheiten entstehen. Bei der Quartiersentwicklung spielt auch die atmosphärische Gestaltung eine wichtige Rolle, wobei durch Grünstrukturen auf dem gesamten Areal eine Steigerung der Aufenthaltsqualität Umsetzung finden soll.

Für die Bebauung der Frei- und Brachflächen ist ein Bebauungsplan notwendig, der durch das Ingenieurbüro Christofori und Partner ausgearbeitet wurde. Um in ein beschleunigtes Verfahren gehen zu können, wurde durch den Stadtrat ein entsprechender Aufstellungsbeschluss gefasst und die Festsetzung des Geltungsbereich beschlossen.



Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



- **Samstag 05.11.2022 und Sonntag 06.11.2022**
Dr. Danielle Bartes
Mühlweg 2, 91183 Abenberg
Tel.Nr.: 09178 / 202
- **Samstag 12.11.2022 und Sonntag 13.11.2022**
Dr. Ulla Berger
St.-Leonhard-Str. 1, 91550 Dinkelsbühl
Tel.Nr.: 09851 / 2273
- **Samstag 19.11.2022 und Sonntag 20.11.2022**
Claus-Uwe Kastl
Schulstr. 5, 91614 Mönchsroth
Tel.Nr.: 09853 / 601
- **Samstag 26.11.2022 und Sonntag 27.11.2022**
Dr. Heinz-Heinrich Grommes
Limbacher Str. 3, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 932832

www.notdienst-zahn.de

Senioren- Herbsttanz



Reservierungen
ab 5. Oktober
unter 09872 806-251

5. November 2022

14:00 bis 18:00 Uhr

📍 Hohenzollernhalle
Heilsbronn
Ketteldorfer Straße

🎵 Musikalische Umrahmung:
Jürgen Arnold

👴👵 Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt.

🎫 **EINTRITT FREI!**



... DAS SIND WIR:

- BRUCKBERG
- DIETENHOFEN
- HEILSBRONN
- LICHTENAU
- NEUENDETTELSAU
- PETERSAURACH
- SACHSEN B. ANSBACH
- WINDSBACH

Die kommunale Allianz im Herzen Mittelfrankens

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick
03.11.2022, 17.11.2022, 01.12.2022

Windsbacher

BAUERNMARKT

IMMER DONNERSTAGS
14-tägig 15.30 - 18.30 Uhr

an der
Rathauspassage

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils
um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr
des folgenden Tages



Fr., 04.11.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Sa., 05.11.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
So., 06.11.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Mo., 07.11.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Di., 08.11.2022	Praeventicus Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Mi., 09.11.2022	Markt Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Do., 10.11.2022	Ahorn-Apotheke, Gunzenhausen	09831-4444
Fr., 11.11.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Sa., 12.11.2022	Schloss Apotheke, Bruckberg	09824-928021
So., 13.11.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Mo., 14.11.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Di., 15.11.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Mi., 16.11.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Do., 17.11.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Fr., 18.11.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Sa., 19.11.2022	Praeventicus Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
So., 20.11.2022	St. Georg-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69710
Mo., 21.11.2022	Adam-Kraft Apotheke, Schwabach	09122-6307303
Di., 22.11.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Mi., 23.11.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09821-928021
Do., 24.11.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Fr., 25.11.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Sa., 26.11.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
So., 27.11.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Mo., 28.11.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Di., 29.11.2022	GINKGO-Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Mi., 30.11.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Do., 01.12.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Fr., 02.12.2022	Priv. Adler-Apotheke, Schwabach	09122-2639

Amtliche Bekanntmachungen

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)
Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 29; „An den Feldwiesen“**

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Windsbach hat in seiner Sitzung am 19.10.2022 beschlossen den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 29 „An den Feldwiesen“ aufzustellen.

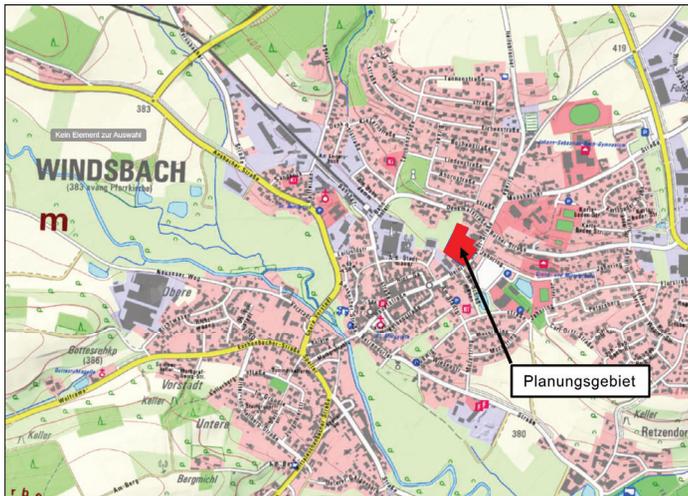
Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „An den Feldwiesen“ mit integriertem Grünordnungsplan wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Das Planungsgebiet befindet sich in zentraler Lage von Windsbach.

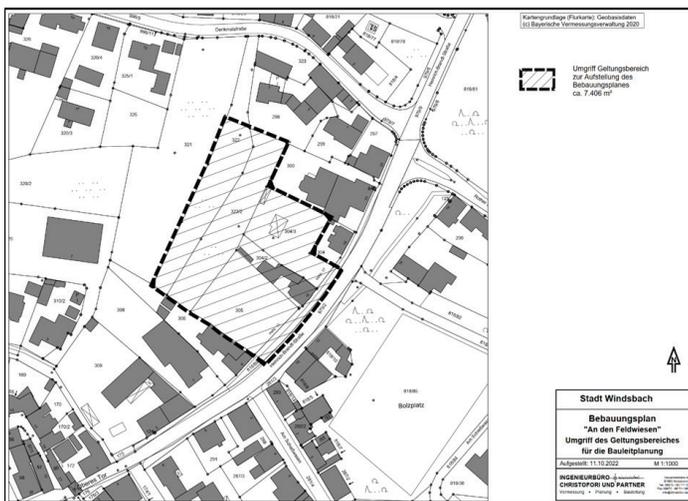
Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- Im Norden durch bestehenden Siedlungsstrukturen entlang der Denkmalstraße sowie der Heinrich-Brandt-Straße
- Im Osten durch die Heinrich-Brandt-Straße
- Im Süden durch die bestehenden Siedlungsstrukturen
- Im Westen durch unbebaute Grünflächen

Der Umgriff des Bebauungsplans mit einer Gesamtfläche von ca. 7.400 m² umfasst die Flurstücke mit den Fl. Nrn. 304/2, 304/3, 305 und 322/2, jeweils Gemarkung Windsbach sowie Teilflächen der Fl. Nrn. 322 und 818/89, jeweils Gemarkung Windsbach.



Rot flächig markiert Lage des Planungsgebiets, © Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung



Lageplan mit Geltungsbereich (schraffierte Flächen) des Bebauungsplans „Baugebiet Nr. 29 „An den Feldwiesen“
© Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

Ziel der Planungen sind folgende (allgemeine) Bestrebungen der Stadt Windsbach

Schaffung von Wohnbauflächen, Flächen für Dienstleistungsangebote und soziale Zwecke.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans soll als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gem. § 13a BauGB erfolgen. Die notwendigen Kriterien hierfür sind erfüllt. Mit dem Bebauungsplan sollen Maßnahmen zur Nachnutzung und Nachverdichtung verfolgt werden. Die festzusetzende Grundfläche wird unter 20.000 m² liegen. Das beschleunigte Verfahren erfolgt gem. den Maßgaben des § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Der Umgriff zum geplanten Bebauungsplan Nr. 29 „An den Feldwiesen“ ist unter www.windsbach.de > Rubrik > Rubrik **Leben & Wohnen** > **Bauen** > **Bebauungspläne** auf die Homepage der Stadt Windsbach eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Windsbach, den 20.10.2022

gez.
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum: 01.11.2022 - 30.11.2022

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Berichte aus dem Landratsamt

Ein guter Schluck Heimat

Eine Genussreise durch den Landkreis Ansbach begeistert derzeit die Bierfreunde in der Region: Zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ haben sechs heimische Brauereien zusammen mit dem Landratsamt Ansbach den „Landkreis-Sechser“ kreiert. Die Sechser-Kiste, die bei den teilnehmenden Brauereien und in einer wachsenden Zahl weiterer Verkaufsstellen erhältlich ist, zeugt nicht nur von handwerklicher Braukunst und -tradition im Landkreis Ansbach, sondern zeigt auch Qualität und Vielfalt der regionalen Biere. „Bier ist Heimat im Glas“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der offiziellen Vorstellung des „Landkreis-Sechsters“. Er dankte den beteiligten Brauereien, dass sie die Initiative von Braumeister Georg Dorn aus Bruckberg aufgegriffen haben. Die Vermarktung regionaler Produkte, wie sie der Landkreis Ansbach in vielerlei Hinsicht unterstützt, gelinge am besten gemeinsam.

Enthalten im „Landkreis-Sechser“ sind die Gambrinus-Weiße der Brauerei Dorn (Bruckberg), das Helle der Brauerei Hauf (Dinkelsbühl), der Zwickel der Stefansbräu (Dinkelsbühl), das Edel Pils der Brauerei Reindler (Leutershausen-Jochsberg), das Altfränkisch Dunkel der Landwehr-Bräu (Steinsfeld-Reichelshofen) und das Spezial der Brauerei Fischer (Wieseth). „Jedes Bier hat seinen eigenen Charakter“, berichtete Braumeister Stefan Klein, der ebenso wie sein Kollege Reinhard Mai von der Brauerei Reindler riet: „Muss man einfach mal durchprobieren!“ Neben klassischen Sorten finden sich im Fall der Brauereien Landwehr-Bräu und Fischer auch Biere in der Kiste, die noch heute nach den ältesten Rezepten gebraut werden, erklärten Markus Schoch und Braumeisterin Nina Kolb.

Rund 20 Verkaufsstellen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach haben den „Landkreis-Sechser“ aktuell im Programm. Die vollständige Liste kann im Internet unter www.landkreis-ansbach.de eingesehen werden. Dort gibt es auch ein „Making of“-Video, das beim Packen der Kisten aufgenommen wurde.

Der „Landkreis-Sechser“ werde nicht nur von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises gekauft, sondern als Mitbringsel gerne auch von Touristen, erzählte Braumeister Florian Hauf. Beim Hoffest mit Tag der offenen Tür des Landratsamtes Ansbach Mitte September wechselten ebenfalls etliche Kisten den Besitzer. Für die Brauereien sei die Gemeinschaftsaktion eine gute Gelegenheit gewesen, sich näher kennen zu lernen, berichtete Initiator Georg Dorn.

Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund des nahenden Winters rechnet das Landratsamt Ansbach mit steigenden Flüchtlingszahlen und sucht jetzt wieder aktiv Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden (Link: https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Ukraine-Hilfe/index.php?La=1&object=tx_2238.4871.1&uo=2&sub=0). Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

Landkreis Ansbach als Fairtrade-Landkreis zertifiziert

Faire Produkte wie zum Beispiel Kaffee oder Schokolade spielen im Landkreis Ansbach eine immer größere Rolle. Und das ist gut so, denn im Vergleich zu konventionellen Produkten ermöglichen sie langfristige Handelsbeziehungen und stabile Mindestpreise. Außerdem schützt fairer Handel Kinderrechte und fördert umwelt-schonende Anbaumethoden. Für seine Bemühungen zugunsten von mehr fairem Handel ist der Landkreis Ansbach nun als Fairtrade-Landkreis zertifiziert worden. „Die Corona-Pandemie hat diesen Prozess nicht wirklich beschleunigt, aber dank einer Gemeinschaftsleistung konnten wir nun einen Kreistagsbeschluss aus dem Jahr 2019 in die Tat umsetzen“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Urkundenverleihung. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Steuerungsgruppe, die sich in ihren Heimatorten und nun auch auf Landkreisebene für faire Produkte einsetzen.

„Von Beginn an war es uns wichtig, den Zusammenhang zwischen regional, biologisch und fair erzeugten Lebensmitteln herzustellen“, sagte Thomas Merkel, Wirtschaftsförderer des Landkreises Ansbach und Sprecher der Steuerungsgruppe. In dieser sind nicht nur Aktive aus den Fairtrade-Kommunen Herrieden, Neuendettelsau und Rothenburg sowie Ehrenamtliche aus verschiedenen Weltläden vertreten, sondern beispielsweise auch Direktvermarkter und Bio-Bauern. Neben Thomas Merkel übernimmt ab sofort auch Franziska Wurzinger aus Herrieden die Funktion als Sprecherin.

Die Zertifizierung gilt nun für zwei Jahre. „Sie ist nicht nur ein Beruhigungsmittel für das eigene Gewissen, sondern ein konkreter Beitrag für Frieden und gegen Armut in der Welt“, sagte Manfred Holz, Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland e. V. Fairtrade sei das weltweit bekannteste und auch eines der vertrauenswürdigsten Verbrauchersiegel. Allerdings betrage der Marktanteil von fairem Kaffee beispielsweise in Deutschland gerade einmal fünf Prozent. „Dabei sollte gelten: Wer unseren Tisch deckt, der muss auch selbst satt werden“, appellierte Holz an die Verbraucher, für gute Lebensmittel faire Preise zu zahlen.

Als Fairtrade-Landkreis befindet sich der Landkreis Ansbach in bester Gesellschaft. Bereits mehr als die Hälfte der Bundesbürger leben in einer Fairtrade-Stadt oder -Gemeinde, so Manfred Holz weiter. In Deutschland gebe es nun 808, in Bayern 230 Fairtrade-Orte und -Regionen. *Landrat Dr. Jürgen Ludwig erhielt aus den Händen von Manfred Holz*



von Fairtrade Deutschland e. V. die Urkunde für die erfolgreiche Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis. Über die Auszeichnung freuten sich auch die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Integrationsarbeit: Ein Fest als Dank an zahlreiche Helfer

Manchmal braucht es mehr als anerkennende Worte, um Danke zu sagen. Daher hatten der Integrationsbeauftragte des Landkreises Ans-

bach, Klaus Miosga, und die beiden Integrationslotsinnen des Landratsamtes Ansbach, Carolin Emmert und Maria Molitor, zum ersten Helferfest in die Festung Lichtenau geladen. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nutzten die Gelegenheit für Austausch und Information in historischem Ambiente.

„Sie sind jeden Tag für andere da, daher möchten wir heute Abend für Sie und Ihre Themen da sein und uns für Ihr Engagement bedanken“, so Klaus Miosga. Dies unterstrich auch der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch: „Ihnen als langjährig Engagierte, die oft als „stille Helfer“ kontinuierlich unterstützen, soll dieser Abend gewidmet sein und Ihnen zeigen, wie sehr wir Ihr Wirken wertschätzen.“

Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen berichtete Inga Barna vom Verein „Ukraine Ansbach International e.V.“, selbst Ukrainerin und seit 17 Jahren in Sachsen bei Ansbach aktiv, wie solch ein Engagement aussieht. So konnte sie durch Mut und Hartnäckigkeit in den vergangenen Monaten vom Unternehmen Siemens hunderte von Handys und Laptops für Geflüchtete erhalten und zudem für eine halbe Million Euro von der Deutschen Bahn Arbeitskleidung für ukrainische Eisenbahner kaufen und in die Ukraine transportieren. Sie appellierte an ihre Mitstreiter, offen für unkomplizierte Hilfsmöglichkeiten vor Ort zu bleiben und zum Beispiel mit örtlichen Sportvereinen und Kommunen eng zusammenzuarbeiten.

Lichtenaus Bürgermeister Markus Nehmer hob in seiner Rede hervor, wie unersetzlich das Ehrenamt für Politik und Kommune sei: „Ehrenamt ist oft unheimlich schwer aufzuziehen und es dauert oft lange, bis aus einem Samenkorn eine Pflanze entsteht. So eine Pflanze muss gehegt und gepflegt werden, denn unsere Welt könnte ohne Pflanzen genauso wenig bestehen wie unsere Gesellschaft ohne Ehrenamt.“ Reinhold Reinke, Leiter des Jobcenters des Landkreises Ansbach, bedankte sich für das langjährige Engagement der Helferinnen und Helfer. „Flüchtlingsarbeit erfordert langfristiges Engagement. Daher vielen Dank, dass Sie alle noch dabei sind und sich seit so vielen Jahren engagieren.“

Im Jahr 2022 wurden im Landkreis Ansbach bislang rund 1.300 geflüchtete Personen, davon rund 1.100 Menschen aus der Ukraine, in staatlichen Unterkünften aufgenommen. Zudem haben im Landkreis Ansbach auch viele Menschen aus anderen Nationen in den vergangenen Jahren eine Zuflucht gefunden. Um ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei ihrer Arbeit zu unterstützen, gibt es im Landkreis Ansbach seit 2016 einen ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten sowie hauptamtliche Integrationslotsen. „Ihnen und ihrem langen Atmen, Menschen über so viele Jahre hinweg zu unterstützen und gemeinsam mit dem Landratsamt Ansbach so gut bei der Betreuung zusammenzuarbeiten, zolle ich großen Respekt und sage einfach Danke“, betonte der Integrationsbeauftragte Klaus Miosga. Er und die beiden Integrationslotsinnen arbeiten im engen Austausch mit der Sozialhilfeverwaltung, dem Jobcenter sowie der zuständigen Stelle für Ausländerrecht im Landratsamt Ansbach zusammen. Gemeinsam werden seit 2015 Austauschtreffen für Ehrenamtliche organisiert und über aktuelle Entwicklungen etwa auf der Internetseite des Landkreises Ansbach und durch einen Newsletter informiert. Anmeldeöglichkeiten für den Newsletter sowie Informationen zum Thema und Kontaktadressen der Ansprechpartner sind unter www.landkreis-ansbach.de/asy/ zu finden.



Gemeinsam mit dem stellvertretenden Landrat Stefan Horndasch und dem Integrationsbeauftragten Klaus Miosga tauschten sich Helferinnen und Helfer in der Festung Lichtenau aus.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Außensprechstunde für pflegende Angehörige am 24. November

Windsbach, 12.10.22 - Die nächste Außensprechstunde für pflegende Angehörige findet am Donnerstag, 24. November von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Dekanat Windsbach, Heinrich-Brand-Straße 6 in 91575 Windsbach statt.

Hier finden pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Interessierte Beratung zu den Themen Demenz, Krankheitsbilder und einfühlsame Kommunikation, psychische Veränderungen im Alter, Unterstützungs- und Entlastungsangebote sowie Ansprüche aus der Pflegeversicherung. Um Wartezeiten zu reduzieren können Interessierte unter der Telefonnummer 09874/8-5555 einen Termin vereinbaren.

Die Mitarbeitenden der Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt- und Landkreis Ansbach stehen gerne für alle Fragen rund um die Themen Demenz und Pflege im persönlichen Beratungsgespräch auch an den Standorten in Neuendettelsau, Georg- Merz-Str. 1, und in Ansbach, Brauhausstr. 22, zur Verfügung. Zu erreichen sind sie von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer: 09874/8-5555. *Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln.*

Informationsabend für werdende Eltern in Ansbach

Frau Adelheid Contino, Diplom-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Ansbach und Frau Ulrike Krömer, Ernährungsberaterin der AOK Ansbach laden am **Donnerstag, 08.12.2022 um 18.00 Uhr** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern in das **Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1** ein.

Themen:

Informationen über wichtige gesetzliche Bestimmungen, soziale und finanzielle Leistungen.

Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3052 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Weitere Informationen bei Anmeldung. Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Gelungener Start mit Baby – vorgeburtliche Informationsveranstaltung

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle Ansbach lädt am Donnerstag, 15.12.2022 um 18.00 Uhr in das Landratsamt Ansbach/Gesundheitsamt, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Von Frau Martina Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt erhalten Sie praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Wie wird die erste Zeit mit Baby?

- Was ist Bindung und wie gelingt sie?

- Was können Sie tun, wenn das Baby viel schreit und wenig schläft?

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3052 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote rund um die Ernährung und Bewegungsförderung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Online Vortrag - Ist eine vegetarische Ernährung gut für mein Kind? Was muss ich beachten? Dienstag 15.11.22 17:00 - 18:30 Uhr
- Online Praxiskurs Frühstück gut - alles gut Mittwoch 16.11.22 17:00 - 20:00 Uhr
- Online Praxiskurs Kleinkindküche schnell, gesund und alltagstauglich – lecker vegetarisch Mittwoch 23.11.2022 17:00 - 20:00 Uhr.
- Online Vortrag Süße Verlockungen - Naschen maßvoll mit Genuss Donnerstag 01.12.22 16:30 – 18:00 Uhr
- Online Praxiskurs Süße Verlockungen - Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Dienstag 06.12.22 17:00 – 20:00 Uhr

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Präsenz Praxiskurs Geschmacksexpert*innen an die Front – super schnell, super frisch und super Genuss! Samstag 29.10.22 9:00 - 12:00 Uhr
- Präsenz Praxiskurs Regionales Superfood – tut Dir und der Umwelt gut! Freitag 11.11.22 19:00 - 22:00 Uhr
- Online Praxiskurs One-Pot-Gerichte - so sparst Du Zeit und Geld! Samstag 26.11.22 09:00 - 12:00 Uhr
- Online Praxiskurs Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss Samstag 03.12.22 9:00 - 12:00 Uhr
- Online Praxiskurs Regional und saisonal - Winterküche up-to-date Freitag 09.12.22 19:00 - 22:00 Uhr

Online Bewegungskurse Referentin Beate Strauß ((Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- Online Praxiskurse Bewegte Tage – mein Kind kann schon so viel! Mit Bewegung zu Liedern und Fingerspielen im Herbst Schwerpunkt 1. LJ Mittwoch 09.11.22 9:00 – 10:30 Uhr und Donnerstag 10.11.22 17:00 – 18:30 Uhr
- Online Praxiskurse Die Welt mit allen Sinnen begreifen - Bewegung mit Liedern und Fingerspielen im Winter Schwerpunkt 2. und 3. LJ Mittwoch 07.12.22 9:00 – 10:30 Uhr und Donnerstag 08.12.22 17:00 – 18:30 Uhr.

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-0

Jetzt bin ich mal für MICH da! Ein Angebot zur Selbstfürsorge für Eltern von Kindern (0-3 Jahre)

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Ansbach startet ab **Montag, 07.11.2022 um 17:30 Uhr im Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstraße 64**, eine Gruppe für interessierte Eltern.

Die Diplom-Sozialpädagogin Heidi Contino bietet 6 Wochen für je 90 Minuten die Möglichkeit, sich selbst und die eigenen Bedürfnisse in den Blick zu nehmen. Anleitungen zur Selbstwahrnehmung und der Austausch mit den Anderen in der Gruppe tragen dazu bei, Selbstmitgefühl und eigene Handlungsspielräume für selbstfürsorgliches Verhalten im Alltag (wieder) zu entdecken.

Die Gruppe ist als feste Gruppe konzipiert, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Verbindliche Anmeldung unter: 0981 468 7102 oder schwangerer-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln - „Belehrungen gemäß §§ 42/43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Ansbach**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Donnerstag, 03.11.2022, 9:30 Uhr**, Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstraße 64.

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,-€. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0981-468-7102.



Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
KIWI



Was ist denn in unserem Krippengarten los?

Alle Krippenkinder staunten nicht schlecht, als eines Morgens die Stadtarbeiter mit einem Bagger in unseren Garten fuhren! Das war vielleicht spannend!

Es wurde gebaggert, aufgefüllt und begradigt. Später wurde um unsere neue, große Rutsche bepflanzt, und im ganzen Garten ein schöner, grüner Rollrasen verlegt. Nach zwei Wochen Wartezeit, in der der Rasen anwachsen musste, konnten wir endlich wieder in unseren unteren Garten!

Wie toll der jetzt aussieht!

Unsere neue Kletter-, Rutsch-, und Krabbel-, – Spielanlage kann jetzt richtig genutzt werden, und unsere große Rutsche ist so schnell wie der Wind!

Wir freuen uns sehr über unseren neugestalteten Garten und sagen vielen Dank!



Herbstausflug ein besonderer Elternabend in den Kindergartengruppen

Auch dieses Jahr haben wir einen gemeinsamen Ausflug in die Natur geplant. Jede Gruppe machte eine Wanderung mit Kindern und Eltern um sich gegenseitig ein bisschen besser kennen zu lernen. Unterwegs erwarteten uns einige Stationen, um unseren Gruppenalltag zu veranschaulichen. An einer Station wartete die Jolinchen- Handpuppe, die mit uns gemeinsam tanzte und wir sangen unser Morgenkreislied.



Es war mal wieder ein wunderschöner und aufregender Nachmittag für Groß und Klein und wir danken allen Eltern und Kindern, die sich an diesem Nachmittag Zeit genommen haben!

Elternbeiratssitzung

Am 10. Oktober hat die erste Elternbeiratssitzung für das Kita Jahr 2022/23 mit vielen Besprechungspunkten in unserem Turnraum stattgefunden. Der Elternbeirat besteht heuer aus 15 Mitgliedern. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
MUKKI



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...“

Die Tage werden kürzer, die Blätter immer bunter und so langsam wird es kühl und frostig. Auch in unserer Mukki arbeiten die Kinder an vielen verschiedenen Herbstprojekten und bereiten sich auf die bunte und windige Jahreszeit vor.

Natürlich darf hier keinesfalls das bekannte Märchen vom Kartoffelkönig fehlen: In allen Gruppen erzählen und veranschaulichen wir die Geschichte mit den großen, bunten Kamishibai-Bildern des Kartoffelkönigs. Wir suchen die dickste Kartoffel der Welt, basteln einen Kartoffel-

felkönig und lernen allerhand über die besondere Knolle. Wo wachsen Kartoffeln eigentlich? Wie werden sie geerntet? Und kann man Kartoffeln eigentlich auch roh essen? Gemeinsam feiern wir ein großes Kartoffelfest mit frisch gebackenem Kartoffelbrot und selbst gemachter Marmelade.



Auch an der Themenwoche „Experimente für unsere Energiezukunft“ vom Bayerischen Staatsministerium haben die Mukkis teilgenommen und die zur Verfügung gestellten Experimentierkoffer genauer unter die Lupe genommen. Im Morgenkreis versuchen wir anhand eines Energieplakates zu verstehen was Energie überhaupt ist, wofür wir sie brauchen und wie wir im Kindergarten und auch zu Hause Energie einsparen können.



In einer Batterie steckt Energie und Energie ist eine Kraft, die etwas bewirken kann. Manche Kinder werden zu kleinen Energieexperten und erklären der Mama zu Hause, dass der Kühlschrank nur kurz geöffnet werden darf, weil sonst, die ganze Kälte verloren geht, wodurch man Energie verschwendet. Da das Thema Energiesparen aktueller denn je ist, wird es uns auch in den nächsten Wochen noch beschäftigen und sicherlich finden wir immer wieder Situationen, in denen wir uns gemeinsam mit den Kindern bewusst machen können wie wichtig es ist, Energie zu sparen.

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
Aurachstrolche Veitsaurach



Erster Maxiausflug

Ende September durften wir Vorschulkinder unseren ersten gemeinsamen Ausflug unternehmen. Mit dem Bus sind wir nach Windsbach zur „mobilen Obstpresse“ gefahren. Dort angekommen hat uns Herr Billing erklärt wie die Presse funktioniert. Man braucht ausreichend Strom, Wasser zum Waschen der Äpfel und natürlich viele Äpfel um Apfelsaft herstellen zu können.

Und dann ging es auch schon los.

Alle Äpfel mussten auf das Förderband gekippt werden - nur „die Schönen“ damit es guten Apfelsaft ergibt – alle faulen raus. Nachdem die Äpfel gewaschen und kleingeschnitten waren wurden die kleinen Apfelstückchen ausgepresst. Die Apfelreste landeten auf einem Hänger und wurden von den Jägern in den Wald gefahren. Der Saft wurde in einem Tank erhitzt und anschließend in Beutel eingefüllt.

Am Ende kamen stolze 105 Liter Apfelsaft heraus, die sich die Aurachstrolche im Lauf des Kindergartenjahres schmecken lassen können.

Ein herzlicher Dank geht an Annis Mama, die sich um den Transport der Äpfel nach Windsbach und den Transport des fertigen Apfelsaftes zurück zum Kindergarten gekümmert hat.



Waldtag

In diesem Kindergartenjahr gehen wir Aurachstrolche alle zwei Wochen einen Vormittag lang in den Wald. Begleitet werden wir von **KNUD** einem kleinen Waldkobold.

Er weiß viel über die Jahreszeiten, verschiedene Bäume, Pflanzen und Tiere.

Er kennt auch Geschichten, Rätsel und Spiele rund um den Wald. So erleben die Kinder ganz nebenbei den Wald als Lernort für alle Sinne. Unser erster Waldtag war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten viel entdecken und beim „Bau unseres Nestes“ mithelfen.



Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei **Familie Heyde** aus Sudersdorf, die uns ihren Wald für die Waldtage zur Verfügung stellt und bei **Luises Papa**, der unseren Bollerwagen repariert und mit dem Logo der Aurachstrolche verziert hat.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Nachdem die Eingewöhnungszeit nun langsam zu Ende geht, die Kinder gut in den Gruppen angekommen sind und viele neue Freunde gefunden haben, kehrt der Herbst auch in der Villa ein mit seinen vielen Farben und Aktionen. Ein Besuch von Frau Walz mit ihrer kleinen Pfarrerin im Turnraum war das erste Highlight. Sie erzählte die Geschichte von der Schöpfung der Erde, passend zu Erntedank sehr anschaulich mit tollen Tüchern und Bildern. Sie legte mit den Kindern aus den blauen Tüchern Flüsse auf den Boden.



Dazu wurden dann Bilder mit Bergen, Tieren und Menschen verteilt, so dass eine lebendige Landschaft erschaffen wurde. Die Fledermäuse und Dinos waren mit großer Begeisterung dabei. Wir dankten Gott, dass er alles wachsen und gedeihen lässt und er uns das Leben geschenkt hat mit dem Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt.“



Mit einem Gebet und einem Segen verabschiedete sie sich von allen und lud die Kinder zum kommenden Erntedankgottesdienst in die Kirche ein, wo auch unser vollgefüllter Bollerwagen mit den Erntegaben zu bestaunen war.

Tatsächlich konnte man in der Kirche auch die Bilder, die Frau Walz uns gezeigt hatte, an den Bänken wieder finden und das Lied wurde auch nochmal gesungen.

Vielen herzlichen Dank, liebe Frau Walz, für diesen schönen Besuch – wir freuen uns schon auf den nächsten bei uns in der Villa.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Eltern für die gespendeten Gaben, die zur Unterstützung der Windsbacher Tafel zugeordnet wurden. Nun freuen sich die Kinder auf die Dinge, die da noch kommen in diesem Jahr.

Geplant sind ein Lichterfest und ein Laternenumzug, der nun nach 2-jähriger Pause wieder zum Weihnachtsmarkt stattfinden wird.

Schulnachrichten

Neues aus der Offenen Ganztageschule Windsbach

Wir werden immer größer

Seit dem neuen Schuljahr ist unsere OGTS- Familie gewachsen. Täglich gestalten 17 Mitarbeiterinnen den Alltag von circa 180 Kindern. Die neuen Kinder haben sich schnell an den Alltag in der OGTS gewöhnt.



Seit Anfang Oktober finden nach langer Pause wieder unsere AG's statt. Montags findet die Fußball- AG statt. Am Dienstag wird getrommelt. Am Mittwoch treffen sich die älteren Kinder beim Theater, andere entspannen sich bei Yoga und einige spielen Gitarre. Am Donnerstag sind wir künstlerisch aktiv bei der AG Malen. Weitere AG's sind bereits in Planung.



Wir freuen uns auf die Resultate und Vorführungen der Kinder. Im November erwartet uns ein schöner gemeinsamer Ausflug.

Zum Schluss haben wir noch ein paar Kindersprüche die wir in unserem Alltag gehört haben:

„Meine Schwester ist noch zickiger als ich.“
„Machen wir jetzt Hausgaben?“



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 30.10.	09.30 Uhr	SakramentsGD (Dekan Schlicker) Stadtkirche
So., 06.11.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 13.11.	09.30 Uhr	GD z. Volkstrauertag (Dekan Schlicker) + Kigo Stadtkirche
Di., 15.11.	15.00 Uhr	SeniorenGD (Pfr. Rühr) Phönix Sozialzentrum
Mi., 16.11.	10.00 Uhr	SGD z. Buß- und Bettag m. WKC (Pfr. Töpfer) Stadtkirche
So., 20.11.	09.30 Uhr	SakramentsGD z. Ewigkeitssonntag (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 27.11.	09.30 Uhr	GD z. Volkstrauertag (Dekan Schlicker) + Kigo Stadtkirche
So., 04.12.	09.30 Uhr	GD z. 2. Advent + Orgeleinweihung (Dekan Schlicker) Stadtkirche

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank!

Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen**Mutter-Kind-Gruppe**

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus -
Kontakt: Rebecca Geisselsöder Handy-Nr. 0174 41 11 515

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Stefanie Hruschka

Kinderchor

donnerstags ab 22.09., 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
Gemeindehaus

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Wagner

Sprachcafé für Geflüchtete:

donnerstags, 09.30 - 12.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorentreff:

Dienstag, 15.11., 14.30 – 16.30 Uhr Thema: Wo finde ich Trost?
(Kirchengemeinde) HBH

Dienstag, 06.12., 14.30 – 16.30 Uhr Thema: Nikolausfeier (BRK) HBH

Dienstag, 13.12., 14.30 – 16.30 Uhr Thema: Weihnachtsfeier m. WKC
(Kirchengemeinde) **!!!Gemeindehaus!!!**

Tanzen

23.11. von 20 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

THEATER IN DER KIRCHE: „Die Nacht von Flossenbürg“. Szenen
aus dem Leben und Sterben Dietrich Bonhoeffers.

Mittwoch, 9.11., 2022, 20 Uhr in der Stadtkirche Windsbach.

Einlass ab 19.30 Uhr.

Eintritt: 15,- Euro. Ermäßigt 12,- Euro.

Karten an der Abendkasse. Kartenvorverkauf im Pfarramt Windsbach.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Kinder ab der 1. Klasse sind eingeladen zum Ökumenischen
Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, 16. November 2022.

Um 8 Uhr geht es im Evangelischen Gemeindehaus los.
Wir hören und erleben eine biblische Geschichte, wir basteln und spielen.
Abschluss ist um 13 Uhr in der katholischen Kirche.

Wir freuen uns auf Euch! Das ökumenische KiBi-Tag-Team

**Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei
St. Vitus Veitsaurach****Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach**

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe
jeden 1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe,
anschl. *Kirchencafé*

Mittwochs: 09:00 Uhr hl. Messe

Freitags: 18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe
jeden 1. Sonntag im Monat: 10:00 Uhr hl. Messe

Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr,
Sa. vor dem 2. So. im Monat (08.10.) 18:00 Uhr in
Barthelmesaurach

Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe

Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Kleinkindergottesdienst

Windsbach: Sonntag, 21.11., 09:15, Kirche St. Bonifatius

Familiengottesdienst

Windsbach: Sonntag, 21.11., 10:00, Kirche St. Bonifatius

Hl. Messe im Phönix-Haus

Donnerstag, 17.11., 15:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 01.10., 16:00 Uhr

Veitsaurach: Sa., 01.10., 17:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (11.11.) 19:00 – 20:00 Uhr
(Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (22.11.) 19:30 – 20:30 Uhr
(Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Windsbach: Sa., 19.11., 15:00 – 16:30 Uhr
Pfarrheim St. Bonifatius

Ökumenische Veranstaltungen

Martinszug: Fr., 11.11., 17:00 Uhr,
Treffpunkt: Kirche St. Vitus Veitsaurach

Taizé-Gebet: So., 13.11., 18:00 Uhr, Kirche St. Bonifatius

Kinderbibeltag: Mi., 16.11., s. Aushang

Senioren-Adventsfeier

Veitsaurach: So., 27.11., 14:00 Uhr, Pfarrheim St. Vitus

Windsbach: So., 04.11., 14:00 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Mitteilungen:

In unserem Pfarrverband Wolframs-Eschenbach (Pfarreien Mittele-
schenbach, Veitsaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach) findet
für alle an einer möglichen Taufe oder am Kennenlernen bzw. Vertie-
fen der christlichen Glaubensinhalte Interessierten am Freitag, 02.12.22
um 18:30 im Pfarrheim in Mittelechenbach, Rathausstr. 1 ein Infor-
mationsabend statt, den unsere Gemeindeferentin Sr. Rut anbietet
(Tel.09875 / 1548 oder 09871 / 318). Herzliche Einladung dazu!

Kath. Pfarramt

Ansbacher Str. 46
91575 Windsbach

Tel.: 09871/318

Fax.: 09871/705043

E-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

**Gottesdienste in der Kirchengemeinde
Bertholdsdorf****06. November, Reformationssonntag**

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Latteier

11. November, Freitag

17.00 Uhr St. Martins-Umzug, Andacht in der Kirche St. Vitus in Veitsau-
rach, anschl. Umzug in den Gemeindegarten Bertholdsdorf, Abschluss
mit Bratwürste, Lebkuchen und Getränke

12. November, Samstag

19.00 Uhr Blechbläserensemble „BLECHREIZ“ Kirche in Bertholds-
dorf, Eintritt frei

13. November, Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Greifenberg, gl. Kigo

16. November, Buß- und Betttag

19.30 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Latteier
ab 19.00 Uhr Möglichkeit zur Anmeldung

20. November, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Latteier
anschließend Gedenken auf dem Friedhof

27. November, 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, N.N, gl. Kigo

www.windsbach.de



AMTSBLATT WINDSBACH

Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

info@habewind.de
mb-wb@habewind.de

Volkshochschule Windsbach - Kursangebote



Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung abgegeben werden. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr und von den jeweils gültigen Auflagen bzgl. des Corona-Virus abhängig).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de

oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Fitness und Gesundheit

H31801W - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

7 Abende, 01.12.2022 - 26.01.2023

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürger-saal

Kursgebühr: 49,00 €

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

Gesellschaft

H23803H - Schnelle Küche

Petra Müller

1 Abend, 21.11.2022

Montag, 18:00 - 21:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahning 1, Küche

Kursgebühr: 17,00 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten

H23804H - One-Pot-Cooking – Alles aus einem Topf

Petra Müller

1 Abend, 01.12.2022

Donnerstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahning 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten
Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

H23805H - Maultaschen und Ravioli

Petra Müller

1 Abend, 12.01.2023

Donnerstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahning 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten
Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher, Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.
Bitte, falls vorhanden, eine Nudelmaschine mitbringen.

H23806H - Böhmisches Küche

Petra Müller

1 Abend, 13.02.2023

Montag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahning 1, Küche

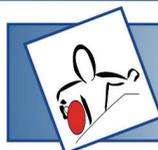
Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten
Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher, Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.

Bücher Sammelaktion

für die Arbeit des technischen Missionars Martin Ahnert in Tansania. 20 % des VERKAUFSPREISES gehen nach Afrika.

1-2 kleine Kisten an Bücher können bei uns im Büro abgegeben werden. Größere Menge an Bücher werden bei Ihnen abgeholt.

Rufen Sie bitte bei Frau Birgit Franz an **Tel.: 09831-1620**



Vereine und Verbände

Heimatverein Windsbach e.V.

Rückblick Ferienprogramm

Der Heimatvereinsvorsitzende Karl Lechner führte 2 Gruppen durch unser schönes Windsbach. In der Gottesruhkapelle konnten die Kinder viel zur Geschichte der Kirche und über die Fresken erfahren. Manche erinnerten sich, dass sie ja dort getauft wurden oder schon einmal zu einer kirchlichen Trauung dort waren. Kellerberg, Stadtmühle und Markgrafenbrücke erkundeten wir auf dem Rückweg in die Stadt. In der Stadtkirche fiel den Kindern gleich die fehlende Orgel auf der Empore auf. Den Stadtrundgang beendeten wir dann am Oberen Stadttor mit einem Eis.

Advents- und Weihnachtsfenster

Wir beabsichtigen während der Advents- und Weihnachtszeit Helfer/Innen zu finden, die Fenster, Schaufenster gestalten, um Windsbach in dieser schweren Zeit der Absagen, Unruhen, Kriege etwas Abwechslung und Licht ins Leben zu bringen. Wenn sich genügend Leute beteiligen, können wir verschiedene Spazerrouten anbieten. Krippen, Gartenkrippen oder sonstig gestaltete Fenster mit Puppen, Weihnachtsdeko, Spielzeug, Bilderbücher, Puppenhäuser können dann vom 1. Advent bis Weihnachten oder sogar bis Dreikönig bei Spaziergängen besucht werden. Vielleicht wäre ihr Schaufenster oder Fenster auch dafür geeignet. Wir freuen uns schon auf ihre Anmeldung, denn wir ALLE sind Windsbach. Wir bieten auch gerne Mithilfe oder Beleuchtung (Batterie mit Zeitschaltuhr) an.

Anmeldung bitte bei Karl Lechner. Telefon: 1413



VdK Windsbach

Der VdK Windsbach lädt seine Mitglieder und Angehörige zur diesjährigen Weihnachtsfeier

am Sonntag, den 04.12.2022 und 14.00 Uhr

ins Gasthaus Schwarz, Veitsaurach ein.

Busabfahrt um 13.15 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Weigel und um 13.30 am Dekanat. Rückfahrt um 17.00 Uhr
Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

HSG Windsbach

Ferienpass – Schießen

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Schützen der HSG Windsbach wieder gerne an der Ferienpassaktion der Stadt Windsbach. Dieses Jahr durften wir 25 Teilnehmer begrüßen. An 3 Terminen konnten die Schnupper Schützen ihre Treffsicherheit mit dem Lichtgewehr oder Luftgewehr unter Beweis stellen. Nach einer kleinen Einweisung ging es auch schon los und es wurde fleißig versucht die Mitte der Scheibe, eine 10 zu treffen. Das ist aber nicht so einfach wie es aussieht. Neben der sprichwörtlichen ruhigen Hand bedarf es innerer Ruhe und Ausgeglichenheit und ein gutes Reaktionsvermögen um im richtigen Moment abzudrücken. Auf jeden Fall hatten wir wieder richtig viel Spaß und einige haben ein neues Hobby für sich entdeckt.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer. Wer es nochmal ausprobieren möchte, kann gerne Mittwoch ab 18.30 Uhr oder Donnerstag ab 18.00 Uhr zum Jugendtraining vorbeikommen.



Schnupferclub Veitsaurach

Schnupfertanz mit „Rosi & Michael“

Am 05.11.2022 findet ab 20.00 Uhr der Schnupfertanz mit „Rosi & Michael“ im Landgasthaus Schwarz in Veitsaurach statt.

Jagdgenossenschaft Brunn

Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Brunn am Freitag, den 09.12.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Geißelsöder in Moosbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen
4. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des Jagdvorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Antrag auf Verlängerung des aktuellen Jagdpachtvertrages.
8. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis zum 01. Dezember 2022 beim Jagdvorsteher schriftlich oder per Mail einzureichen. Die aktuell gültige Corona-Verordnung ist z.B. durch Benutzung einer Schutzmaske einzuhalten.

Der Jagdvorstand

E-Mail: JagdgenossenschaftBrunn@gmail.com

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung der Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen am Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen. Die Bestimmungen für die Vertretung von Jagdgenossen sind zu berücksichtigen und ggf. schriftlich nachzuweisen.

Jagdgenossenschaft Ismannsdorf / Speckheim

Am Samstag, den 19.11.22 um 19.00 Uhr wird im Feuerwehrhaus Ismannsdorf der diesjährige Jagdpacht ausbezahlt. Wer an diesem Tag verhindert sein sollte, kann seinen Jagdpacht bis zum 17.12.22 bei Kassier Roland Walther (Speckheim 11) abholen.

Der Jagdvorsteher

TSV 1892 Windsbach e.V.

Spenden

Die Abteilung Leichtathletik bedankt sich herzlich bei Ticket- und Spiele-Lies, Raiffeisenbank Windsbach und der Sparkasse Windsbach für Sachspenden.

Zudem spendete die Sparkasse Windsbach 500€ um Material zum Üben für das „Deutsche Sportabzeichen“ zu kaufen. Die Leichtathleten des TSV, Hartmut Pauli und die neue Prüferin zur Abnahme der Sportabzeichen, Angela Wening, bedanken sich herzlich bei allen Spendern!



NEUE TRAINERINNEN

Die Übungsleiter des TSV freuen sich über neue Trainerinnen und Trainerassistentinnen in der Abteilung Turnen/Leistungsturnen. Erfolgreich abgeschlossen haben ihre Prüfung zum Trainerschein C-Lizenz Geräteturnen: Rebecca Frosch, Lara Siemandel und Sophia Pferinger. Trainerassistenten dürfen zukünftig Dorothee Barthel, Kaya Forster, Michelle Dodenhöft, Emily Weberndörfer, Julie Wening, Sophia Einzinger und Nina Kraupner sein.

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!

Probetraining Leistungsturnen: Jahrgänge 2015-2017 am 23. November 2022 von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle

WindsArt – Kulturverein Windsbach



Rückblick

Der Kulturverein WindsArt organisierte am 08. Oktober einen Ausflug nach Ansbach zur diesjährigen Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“ Die Führung nahm uns mit auf eine geographische und Zeit-Reise quer durch Franken und die Jahrhunderte. Vom protestantischen Ansbach mit seinem verschwenderischen „wilden Markgrafen“ ging es ins katholische reiche Würzburg, in dem angeblich nur die Bischöfe das ewige Leben hatten. Hier erfuhren wir einiges Interessantes über das Leben von Tilmann Riemenschneider, dem berühmten Bildhauer, der auch zeitweise Bürgermeister von Würzburg war: In Weißenburg / Gunzenhausen machten wir Bekanntschaft mit den Butzenscheiben und der Lepraklapper. Diese diente zur Warnung für die Gesunden und zum Betteln für Almosen. Über das Fichtelgebirge mit seinem weißen Gold ging es in das nächste Bistum: Bamberg. Berühmt wegen seiner extensiven Hexenverfolgung und -verbrennungen. Aber auch weltliche Ausstellungsstücke wie das hölzerne Planetarium hatte Bamberg zu bieten. Nicht zimperlich waren die Räuber im Spessart, auch wenn sie im Heimatfilm „Das Wirtshaus im Spessart“ recht harmlos dargestellt werden. Nach einem Abstecher nach Aschaffenburg kamen wir nach Coburg, der Lutherstadt und Königswiege. Wer hätte es gewusst, Luther übersetzte die Bibel nicht komplett auf der Wartburg, sondern große Teile auch auf der Coburger Burg! Durch geschickte Heiratspolitik ist das Coburger Herzoghaus mit vielen europäischen Königshäusern verwandt, u.a. mit den Windsors in England. Die Ausstellung über Nürnberg und Fürth gab tiefe Einblicke in das jüdische Leben, die NS-Zeit, Handwerk und Industrie. Den Abschluss bildete Bad Kissingen, der Treffpunkt der High Society in Franken. Auch Otto von Bismarck kam zuweilen gerne zum Abspecken hierher. Nach so vielen Eindrücken sorgte ein Spaziergang durch den Hofgarten für Entspannung. Das reichliche und leckere gemeinsame fränkische Mittagessen bildete den perfekten Abschluss eines gelungenen Ausflugs.



Nächste Veranstaltungen

Theater Kopfüber – 05.11.2022 – Stadthalle



Zum zweiten Mal in diesem Jahr holt WindsArt ein Theaterstück in die Stadthalle.

Das Theater Kopfüber aus Ansbach präsentiert das Stück „Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich“.

Dieses Abendprogramm für Erwachsene und Jugendliche lädt Sie auf einen kurzweiligen Streifzug durch die kleinen und großen Themen des Lebens ein. Eingebettet in versponnene, atmosphärische, teils soundtrackartige Klanglandschaften werden Miniaturen über Liebende, sich Entliebende, den Tod, die Geburt szenisch gelesen und gespielt. Mal witzig, mal mit kindlichem Blick, mal traurig, jedoch immer hintersinnig und mit einem Augenzwinkern gibt es auch manch überraschende Wendung.

Freuen Sie sich auf eine hörspielartige Lesung auf der Bühne der Windsbacher Stadthalle.

Datum: Samstag, 05.11.2022
 Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 18 €/15 € *) AK 20 €/17 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

DOC KNOTZ & FRIENDS – 03.12.2022 – Stadthalle

Die drei Schwergewichte der fränkischen Blues-Jazz Szene, Roland Laschinger alias Doc Knotz, Keili Keilhofer und Patrick Wirschnitzer erkunden seit nunmehr sieben Jahren gemeinsame musikalische Wege. Die erdig melanchol-romantische Stimme und stampfende Rhythmusgitarre des Doc Knotz geht mit der virtuos psychedelischen Sologitarre des Keili Keilhofer eine spannende Symbiose ein. Sie zerlegen die Stücke, ja sie sezieren sie, um sie zum Schlussakkord wieder zusammenzufügen. Getragen wird diese Reise vom Ausnahme-Schlagwerker Patrick Wirschnitzer mit Dynamik und Einfühlungsvermögen. Dazu kommt jene Lockerheit, die nur gereifte Blueser haben können und den dreien eine authentische Bühnenpräsenz verleiht. Ein Genuss für Freunde neuer Wege mit alten Wurzeln.



Datum: Samstag, 03.12.2022
 Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 16 €/13 € *) AK 18 €/15 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

4. Neujahrskonzert mit dem FEUERBACH QUARTETT – 15.01.2023 – Stadthalle

2018 eröffnete das „FEUERBACH QUARTETT“ unsere Premiere der Neujahrskonzerte und wusste zu überzeugen. Die vier exzellenten Musiker begeisterten das Publikum mit ihrer charmanten und inspirierenden Art und zeigte auf, dass klassische Instrumente alles andere als langweilig sind. „Born to be child“ wird es heißen, wenn sie im Januar zum zweiten Mal nach Windsbach kommen und die Musik ihrer Kindheit mitbringen. Die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball. Aufgewachsen in unterschiedlichen Kulturen, bringen die vier Musiker des FEUERBACH QUARTETTS ihre musikalischen Reminiszenzen zusammen und feiern gemeinsam den Soundtrack ihrer Jugend. So trifft ein azerbaidschanisches Volkslied auf „Sultans of Swing“ und der Kindheitsheld Marty McFly beginnt zu tanzen, wenn sich die Filmmusik von „Back to the Future“ und Abba’s „Dancing Queen“ die Hand geben. Der Titelsong von „Ghostbusters“ und „Thriller“ von Michael Jackson lassen an die gruseligsten Alpträume der Kindheit erinnern, wie Toto’s „Africa“ an die ersten Parties, Nirvana’s „Heart Shared Box“ an die erste selbstgekaufte Single und „Sweet Dreams“ an die kuschelige Bettdecke im Kinderzimmer. Dem FEUERBACH QUARTETT gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen. Und wenn Violinist Max Eisinger wieder die Anmoderation übernimmt, kommen auch Kabarett-Fans auf ihre Kosten.

Datum: **Sonntag**, 15.01.2023
 Zeit: 18:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 23 €/20 € *) AK 26 €/23 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen von WindsArt bei:

Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
 Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
 Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn



Bild: Jürgen Klieber

Nachrichten aus Kernfranken

Regionalbudget 2023: Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten

Die Kommunale Allianz Kernfranken e.V. hat durch das Förderprogramm „Regionalbudget“ vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zum vierten Mal die Möglichkeit erhalten, Kleinprojekte von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen zu fördern.

Dabei können Projekte bis maximal 20.000 Euro (Netto-Projektumfang) berücksichtigt werden. Der Fördersatz liegt bei bis zu 80 Prozent der förderfähigen Nettokosten und maximal 10.000 Euro je bewilligtem Projekt. Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen sein und muss bis 20. September 2023 abgeschlossen sein. Weitere Details, welche Projekte förderfähig sind und was Sie sonst noch beachten müssen, entnehmen Sie bitte dem offiziellen Ausschreibungstext, den Sie unter www.kernfranken.eu/die-projekte/regionalbudget abrufen können.

Kleinprojekte, die gefördert werden sollen, müssen einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsfeld aus unserem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) leisten. Weitere Informationen zum ILEK und den Handlungsfeldern finden Sie unter www.kernfranken.eu/die-projekte/ilek.

Alle Hintergrundinformationen, Merkblätter und Formulare finden Sie gesammelt auf der der Seite des StMELF (www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/index.php).

Bitte reichen Sie Ihre Förderanfrage mit dem vom StMELF zur Verfügung gestellten Formblatt bis 15. Januar 2023 schriftlich unter folgender Adresse ein:

Regionalbudget Verantwortliche Stelle
 Kommunale Allianz Kernfranken e.V.
 Vorsitzender 1. Bürgermeister Bernd Meyer
 Hauptstraße 22
 91623 Sachsen b.Ansbach

Für Fragen zum Regionalbudget steht Ihnen unser Umsetzungsmanagement gerne zur Verfügung:
 Kommunale Allianz Kernfranken e.V.
 Umsetzungsmanagement
 Patrick Steger
 09827 9220-21
patrick.steger@kernfranken.eu